

# Der Blaue Engel



## Geschichte des Labels

Gegründet 1977 in Deutschland auf Initiative des Bundesministers des Innern und durch den Beschluss der Umweltminister des Bundes und der Länder. Der Blaue Engel ist die erste und älteste umweltschutzbezogene Kennzeichnung der Welt für Produkte und Dienstleistungen.

1978 wurden die ersten sechs Vergabegrundlagen von der Jury Umweltzeichen verabschiedet. Heute tragen rund 3700 Produkte und Dienstleistungen in 80 Produktkategorien den Blauen Engel.

## Grundsätze

Der Blaue Engel fördert die Anliegen des Umwelt- und des Konsumentenschutzes. Darum werden Angebote ausgezeichnet, die in ihrer ganzheitlichen Betrachtung besonders umweltschonend sind und zugleich hohe Ansprüche an den Gesundheits- und Arbeitsschutz sowie die Gebrauchstauglichkeit erfüllen. Sparsamer Einsatz von Rohstoffen, Herstellung, Gebrauch, Lebensdauer und Entsorgung – alle Aspekte haben eine hohe Bedeutung. Ausgezeichnete Produkte tragen direkt auf dem Produkt das Logo des Blauen Engels – ausgezeichnete Dienstleistungen nutzen es auf ihrer Dienstleistungsbeschreibung.

## Organisation

Inhaber des Umweltzeichens Blauer Engel ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Getragen und verwaltet wird es vom Umweltbundesamt sowie dem RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. Sämtliche technischen Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen für die Vergabe des Umweltzeichens beschliesst die unabhängige Jury Umweltzeichen. Mit der Vergabe des Blauen Engels ist das RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. betraut – unter Beteiligung des Umweltbundesamts und jenes Bundeslandes, in dem der Hersteller oder Anbieter des jeweiligen Produkts beziehungsweise der Dienstleistung seinen Sitz hat. Das Umweltbundesamt, wo auch die Geschäftsstelle der Jury Umweltzeichen ihren Sitz hat, ist unter anderem für die Entwicklung von Anforderungen für die Vergabe des Blauen Engels verantwortlich.

Quelle aller Angaben bis hierher: [www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de). Detaillierte Infos etwa zu den Vergabekriterien sowie alle relevanten Kontaktadressen sind in der Imagebroschüre zu finden. PDF der Imagebroschüre auf [www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de).

### **Wirtschaftliche Entwicklung**

Die Marktanteile der Blauer-Engel-Produkte werden nicht gesamthaft erfasst, sondern nur bei einzelnen Produktgruppen.

Der Blaue Engel ist in Deutschland sehr weit verbreitet und bei der Bevölkerung gut bekannt. Auch in der Schweiz und in Österreich findet das Label immer mehr Bekanntheit, verglichen mit Deutschland ist diese aber gering. Von aktuell (Stand 1.1.2007) 3385 Produkten mit dem Blauen Engel sind nur 233 ausländische, also nicht deutsche Produkte. Von 493 Zeichennehmern sind nur 78 ausländische. In der Schweiz tragen aber viele Importprodukte den Blauen Engel.

Quelle: [www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de)

### **Papierprodukte mit dem Blauen Engel**

Papier mit dem Blauen Engel besteht aus mindestens 95 Prozent Altpapier, 65 Prozent davon aus unteren und mittleren Sorten. Zudem bestehen Anforderungen bezüglich Maximalgehalt an nachweisbaren Formaldehyd, PCB, Glyoxal sowie an verwendete Farbstoffe, Beschichtungen etc. Auf optische Aufheller, Chlor, halogenierte Bleichchemikalien und Ethylen-diamin-tetraessigsäure muss verzichtet werden. Die grafischen Papiere werden nach DIN-Normen auf ihre technischen Laufeigenschaften sowie die Archivierbarkeit geprüft. Kopierpapier mit dem Blauen Engel zum Beispiel erfüllt die DIN-Norm 19309 für technische Laufeigenschaften und die DIN-Norm 6738 für Archivierbarkeit.

Quelle: FUPS

Es gelten verschiedene Vergabekriterien für grafische Papiere, Karton und Hygienepapiere. Detaillierte Vergabekriterien für Papier: [www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de).

Details zu den DIN-Normen, welchen Papiere mit dem Blauen Engel entsprechen, sind über diverse Anbieter wie die Schweizerische Normenvereinigung [www.mysnv.ch](http://www.mysnv.ch) (oft kostenpflichtig) zu beziehen.

### **Bewertung FUPS**

#### **Vorteile:**

Der Blaue Engel ist das wichtigste und verlässlichste Label für umweltverträgliche Papiere. Er stellt hohe Anforderungen betreffend aller Kriterien. Papiere aus Neufaserpapier sind vom Label ausgeschlossen. Gute Transparenz: Alle Details zu Produkten, Zeichenanwendern, Vergabekriterien sind auf [www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de) einzusehen. Viele Downloads.

**Nachteile:**

Beim Papier keine. Bei anderen Produkten teils zu niedrige Anforderungen, beispielsweise zu tiefe Anforderungen an die Energieeffizienz bei Bürogeräten.

**Offizielle Website:**

[www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de) (für Einsteiger etwas schwierig zu handhaben)

Alle Angaben Stand Dezember 2007